

Wiesbadener Tagblatt.



Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 174. Montag den 27. Juli 1868.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses der Stadt Wiesbaden werden auf Montag den 27. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in den 2c. Kimmel'schen Saal, Kirchgasse Nr. 8, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Wahl einer Commission zur Begutachtung des Entwurfs einer Stadtordnung für die Stadt Wiesbaden;
2) Vertrag mit dem Herrn Zimmermeister Wilhelm Carl Rudolf Müller dahier über den Austausch von Grundeigenthum in der Elisabethenstrasse.

Wiesbaden, den 23. Juli 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Da das bisherige hiesige Rathhaus dem Bedürfnisse der städtischen Verwaltung nicht mehr entspricht, so wird dasselbe zufolge Beschlusses des Gemeinderaths vom 10. d. M. zur Vermiethung auf längere Zeit, oder zum Verkaufe hiermit ausgeschrieben.

Das Haus ist 72' 2" lang, 48' 4" tief, massiv in Stein erbaut, zweistöckig, enthält mit dem Hofraum 21 Ruthen 41 Schuhe Flächenmaaß, hat drei geräumige gewölbte gute Keller mit Schrotgängen von der Strasse aus und 2 Ein- und Aus-Fahrten.

Die Lage des Hauses in der Mitte der Stadt an der sehr frequenten Marktstrasse und an dem Marktplatz, gegenüber dem Königl. Palais macht dasselbe zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet.

Kauf- und Mieth-Gebote werden bis zum 1. September d. J. jede Zeit entgegengenommen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Dienstentlassung des Leihhaus-Taxators Georg Jacob Hack dahier und die Wiederbesetzung der dadurch erledigten Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhausanstalt betreffend.

Der seitherige Leihhaustaxator Herr Georg Jacob Hack dahier ist von diesem Dienste abgetreten und dadurch die Stelle eines zweiten Taxators für Metalle an der hiesigen Leihhaus-Anstalt erledigt worden.

Diese vacant gewordene Dienststelle soll zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 15. d. M. baldigst wieder besetzt werden. Diejenigen, welche sich um

deren Uebertragung bewerben wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Gesuche binnen 8 Tagen schriftlich bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Es können indessen nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche die zur instructionsmäßigen Führung des Dienstes erforderlichen Kenntnisse und Eigenschaften besitzen und eine Caution von 1200 fl. zu leisten vermögen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Königliche Regierung dahier hat mittelst Verfügung vom 18. c. mich auf mein Ansuchen von der Führung des Civilstands-Registers der Stadt Wiesbaden entbunden und dieselbe dem Herrn Pfarrer Ohly übertragen. Ich ersuche demgemäß die resp. Behörden und Privaten, sich fortan in allen den Civilstand betreffenden Angelegenheiten an Letzteren — Marktplatz 5 — wenden zu wollen.

Wiesbaden, den 23. Juli 1868.

Gibach.

Notizen.

Heute Montag den 27. Juli:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Cementlieferung (Hüttenarbeit) zu dem Canalbau an der Platter Chaussee, bei der Bürgermeisterei dahier. (S. Tgbl. 170.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Einrichtung von zwei Arrestzellen in der hiesigen Artillerie-Caserne vorkommenden Arbeiten, auf dem Bureau der Königlichen Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 172.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Martin Arnsberger dahier gehörigen Mobilien u., Emserstraße 10 im Hinterhause. (S. Tgbl. 173.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Glasscherben, Knochen und Gehölz, im Accisamts Hofe. (S. Tgbl. 173.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Borden, Holz- und Mauerwerk, auf dem Schießplatze des Schützenvereins zu Viebrich-Mosbach. (S. Tgbl. 169.)

Neue Grünefern

empfiehlt billigt
13858

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Cigarren,

gut gelagert à 1, 1½, 2 und 3 kr., im Hundert billiger, empfiehlt
451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Elegante Wagen

empfiehlt

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 13866

Eine sehr rentable Wirthschaft ist unter günstigen Bedingungen an einen soliden Wirth zu verpachten. N. bei Frn. F. Baumann, Friedrichstr. 18. 13689

Kanapes, einthürige Kleiderschränke, Nachttische und Matratzen, fast neu, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 28. 13867

Steingasse 23 ist Kornstroh zu verkaufen.

13859

Soeben eingetroffen:

Eine große Auswahl in Stehkragen von 9 fr. an, Manschetten von 18 fr. an bis zu den feinsten, etwas ganz neues in Kleiderbesätzen von 2 fr. an, Corsetten, Crinolinen, Strümpfe, sowie alle in das Modes- und Kurzwaarenfach einschlagende Artikel, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
13698 **P. P. Schupp**, Mühlgasse 11.

Eine Parthie $\frac{8}{4}$ breiten Zwilch,
" " $\frac{6}{4}$ breiten Barchent,
" " breites leinenes Bettzeug,
verschiedene Sorten in Tuch und Buckskin
habe, da ich für die Folge diese Artikel nicht mehr auf Lager halte, zu ganz
bedeutend ermäßigten Preisen zum gänzlichen Ausverlaufe zurückgesetzt.
Ebenso besitze noch eine

Parthie Kleiderstoffe,
welche, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen erlasse.
Julius Stern,
Langgasse 8 d,
vis-à-vis der Hof-Apotheke.
13607

Mineral- und Süßwasserbäder
werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Türkische Zwetichen,
vorzüglich, per Pfund 8 fr. empfiehlt
521 **August Koch**, Metzgergasse 3.

Großes Gardinen-Lager
zu äußerst billigen Preisen bei
10790 **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Mollblousen von 1 fl. 36 fr., 1 fl. 42 fr., 1 fl. 48 fr.
an bis zu den feinsten, empfehlen
12041 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleinen Zither sind billig zu
verkauft Rheinstraße 26. 13175

Eine Cylinder-Uhr ist zu verkaufen Dotzheimerstraße 29. 13716

Wein-Lager

13583

von
Ph. Nagel, Friedrichstrasse 28.

1857r, 1862r und 1865r.

Weisse Weine:

per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	fl.	kr.
Bodenheimer	—	24
Laubenheimer	—	30
Niersteiner	—	36
Hattenheimer	—	42
Lorcher Bodenthal	—	48
Rüdesheimer	—	48
Rauenthaler Berg	1	—

Rothe Weine:

per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	fl.	kr.
Ingelheimer	—	36
Assmannshäuser	1	—

Fremde Weine:

Bordeaux Medoc per Fl.	—	42
Malaga I.	1	12
Madeira	1	36
Muscat-Lunel	1	36

Moussirender Rheinwein per Flasche 1 fl. 45 kr.

Schöne Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffen,

schwarze Honer Taffetas, Gross-Faille,

ächt engl. **Waterproof**,

Cachemir-Châles, farbig und long,

Beduines, Waterproof-Mäntel,

Cattune, Piqué, Satine etc.,

Bielefelder hausmacher Leinen,

Hemden-Einsätze, Kragen,

$\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Vorhangstoffe,

Foulard, Fichus, Echarpes,

Richelieu, Lavalier, schwarze Binden etc.

empfehlst zu billigen festen Preisen

Chr. Julius Schröder,

No. 8 große Burgstraße.

13740

Das Neueste in schwarzen Spitzen-Châles und No-
tondes, gestickten Cachemir-Châles bis zu den feinsten,
farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben,
Organdis, Jaconas, gestreiften Percals, Barèges und
Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl

empfehlst **August Jung, Wilhelmstraße.** 12994

Bei heißer Bitterung

13790

jeden Tag Gefrorenes. Conditior **Gottlieb, Langgasse 17.**

Neue Sandlerkartoffeln bester Qualität, 9 kr. der Kumpf, Steingasse 35. 13798

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 31. Juli 1868 Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

3^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Miolan-Carvalho**, erste Sängerin des Théâtre lyrique zu Paris (Sopran); Herr **Theodor Wachtel**, k. Hofopernsänger zu Berlin (Tenor); Herr **Henri Vieuxtemps** aus Paris (Violine); Herr **Louis Brassin** aus Brüssel (Piano); und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**. Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

In der Kleinkinderbewahr-Anstalt dahier befinden sich dormalen 28 größere Mädchen, welche im Gebrauche der Nähmaschine unterrichtet werden müssen, um bei ihrem Austritte aus der Anstalt befähigt zu sein, den Ansprüchen zu entsprechen, welche an die Ausbildung von Nähmädchen gestellt werden.

Die Budget-Verhältnisse der Anstalt gestatten jedoch leider nicht, die Ausgabe für eine Nähmaschine auf die laufende Rechnung zu übernehmen.

Wir erlauben uns deshalb die ergebenste Bitte an unsere Mitbürger und alle edlen Menschenfreunde, uns zur Beschaffung des erforderlichen Betrags von 110 fl. ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen und haben wir zu diesem Zwecke Subscriptionslisten bei der Redaction des Tagblattes, Langgasse 27, und im Locale der Kleinkinderbewahr-Anstalt, Heidenberg 24, aufgelegt und laden zu deren Einzeichnung ergebenst ein.

Sollte Jemand eine unbenutzte Nähmaschine besitzen und uns solche überlassen wollen, so würde dieselbe von dem Vorstande mit dem verbindlichsten Danke entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

196 Der Vorstand der Kleinkinderbewahr-Anstalt.

In der Blinden-Anstalt

sind vorrätzig und auch bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg, zu haben: **Korbwaren**, als: Kartoffel- und Kohlenkörbe, Wasch- und Gemüskörbe, Schließkörbe etc.; **Strohmatte**n und **Tischdecken** von Stroh. Auch werden hier **Rohrstühle** geflochten, **Strohstühle** sehr dauerhaft mit Rohr bezogen und **Strümpfe** gestrickt. Bestellungen und **Korbreparaturen** werden schnellstens ausgeführt.

13646

Zum Bläuen der Wäsche

empfiehlt ein Papier als vorzüglich und billig.

A. Flocker, Webergasse 17. 397

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität
vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feix
Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen beste Qualität sind vom Schiff zu be-
ziehen bei **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 13645

Ruhrkohlen

von bester Qualität, direkt vom Schiff, bei
13354

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.
13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
13715

H. Vogelsberger, vormalig Günther Klein.

Cronenberger Apfelwein,

1867 Auslese (verry fein), Lagerbier 1. Qualität per Schoppen 4 kr. bei
13745

H. Külpp am Markt.

Bannenbäder

liefert mit Pferd billigt

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Zaunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht
mehr Adolphstraße 1, sondern Emserstraße 9, wohne.

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert. 13845



Zwei egale Pferde, mittlerer Statur, zu
jedem Dienst brauchbar, sind sehr billig zu
verkaufen. Näheres Expedition. 13813

Häuser-Verkäufe &

Wohnungs-Vermiethungen.

439
Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkauft, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. März, dem verstorbenen h. B. u. Commissionär Joh. Georg Wolf eine T., N. Marie Magdalene Theresie. — Am 12. Juni, dem Lüncher Joh. Friedrich Ulrich von Adolfsed eine T., N. Katharine. — Am 20. Juni, der led. Rath. Ruwedel von hier eine T., N. Karoline Johannette. — Am 26. Juni, dem h. B. u. Tagelöhner Friedrich Gustav Denfer eine T., N. Luise Elise Christine. — Am 26. Juni, dem Schreiner Julius Bemsfert von Geismar ein S., N. Jakob Julius. — Am 29. Juni, dem h. B. und Maurer Heinrich Jakob Ludwig Philipp Morasch ein S., N. Jakob August Heinrich. — Am 3. Juli, dem Zimmermann Anton Mernberger von Springen ein S., N. Franz Adam. — Am 3. Juli, dem Tagelöhner Georg Wilh. Bey von Mühlbach eine T., N. Wilhelmine Margarethe. — Am 4. Juli, dem Gasarbeiter Phil. Christian Wittlich von Settenhain eine T., N. Johanna. — Am 5. Juli, der led. Philippine Beilstein von Allendorf, N. Kasstätten, eine T., N. Charlotte Franziska. — Am 6. Juli, dem Damenschneider Phil. Konrad Meyer von Niehlen ein S., N. Heinrich Christian Friedrich. — Am 16. Juli, der led. Emilie Karoline Wira aus St. Petersburg ein S., N. Emil Heinrich Wilhelm. — Am 18. Juli, dem Maurer Michael Krämer von Sainten eine todte T. — Am 21. Juli, der led. Marg. Schloffer von Eud ein todter S. — Am 23. Juli, dem Wilhelm Ludwig Christian Frickhöffer von Idstein eine todte T.

Proclamirt: Der Dienstmann Karl Konrad Peter Diegel von Weilmünster, ehl. led. htrl. S. des Tagelöhners Wilhelm Diegel das., und Barbara Schier, T. des Tagelöhners Heinrich Schier zu Mombach. — Der h. B. u. Feilenhauer Joseph Heinrich Jakob Kießling, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Feilenhauers Karl Kießling, und Luise Marie Wilhelmine Elisabeth Hofmann, ehl. led. T. des Adersmanns Georg Friedrich Hofmann zu Limbach, A. Wehen. — Der h. B. u. Kutscher Jakob Hild, htrl. S. der Katharine Hild von Billmar, und Eleonore Elisabeth Marie Röder, ehl. T. des h. B. u. Schneiders Philipp Daniel Röder. — Der verw. h. B. u. Maschinenmeister Karl Joseph Gerlach, und Agnes Nögler, ehl. led. T. des Franz Joseph Nögler zu Geisenheim. — Der verw. Tagelöhner Georg Philipp Hankammer von Strinz-Margaretha, und Gertrude Elisabeth Jakobine Katharine Weiss, ehl. led. htrl. T. des Chauffeurwärters Philipp Karl Weiss zu L.-Schwalbach. — Der h. B. u. Maschinenbauer Philipp Friedrich Cönen, ehl. led. S. des h. B. u. Lünchers Johann Heinrich Cönen, und Anna Marie Dasting, ehl. led. T. des Obsthändlers Balthasar Dasting von Niederlahnstein. — Der Lohndiener Heinrich Höhn, ehl. led. S. des Tagelöhners Adam Höhn zu Hundsangen, und Anna Katharine Graff, ehl. led. T. des Küfers Philipp Graff zu Mendorf.

Copulirt: Der Lüncher Jakob Sittel von Niederseifers und Marie Barbara Kräber von Heidelberg. — Der Schreiner Philipp Peter Kern von Welterod und Margarethe Philippine Buch von Wallau. — Der h. B. u. Polizeidiener zu L.-Schwalbach Wilhelm Franz Georg Maas und Elisabeth Hardt von Ennerich.

Gestorben: Am 15. Juli, eine alsbald nach der Geburt gest. ehl. T. des h. B. u. Schreiners Wilhelm Tremus. — Am 17. Juli, der verw. Handelsmann Moses Löwenherz von Wolfenhausen, alt 66 J. 4 M. 25 T. — Am 17. Juli, Wilhelm Ernst, ehl. S. des Schugmanns Wilhelm Sinz von hier, alt 5 M. 8 T. — Am 18. Juli, der Revisionsrath Friedrich Wagner, alt 68 J. 7 M. 7 T. — Am 18. Juli, August, ehl. S. des Postbestellers Friedrich August Herz von hier, alt 17 J. 11 M. — Am 18. Juli, die led. Eßher Färth von Diebrich, alt 66 J. — Am 19. Juli, Anna Katharine geb. Reusch, Wittve des verst. Schneiders Nikolaus Rirsch, alt 79 J. 2 T. — Am 19. Juli, Frieda Elisabeth Karoline Christiane, ehl. T. des Regierungs-Diätar Gottfried Epiellmann dahier, alt 5 M. 28 T. — Am 20. Juli, Wilhelm Heinrich Christian, ehl. S. des Schmiedes Wilhelm Sauerhorn von Königshofen, alt 1 M. 26 T. — Am 21. Juli, der Croupier Lehmann Mosler Strauß von Kunkel, alt 60 J. 6 M. 15 T. — Am 21. Juli, Marie Olga, ehl. T. des Kaufmanns Nikolai Koch in St. Petersburg, alt 2 J. 7 M. 16 T. — Am 21. Juli, Franz Albert, ehl. S. des h. B. u. Fuhrmanns Christian Petri, alt 6 M. 17 T. — Am 21. Juli, der h. B. u. Fleischbeschauer Georg Philipp Bücher, alt 65 J. 3 M. 18 T. — Am 22. Juli, Louise Henriette, ehl. T. des h. B. u. Hefenhändlers Heinrich Friedrich Müller, alt 6 M. 23 T. — Am 22. Juli, der Maurer Philipp Schauer von Eppstein, alt 26 J. — Am 22. Juli, der h. B. u. Koch Karl Christian Gatta, alt 41 J. 4 M. 28 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Montag den 27. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Nachmittags 5 Uhr: Sitzung im Saale

des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale

des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Schneidergehülfen-Krankenkasse.

Abends 8 Uhr: General-Versammlung im
Gasthause zum „Johannisberg“.

Lang-Denkmal.

Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung der Comité-
Mitglieder im Bürgervereinslocal.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵ } Fahr-

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-

Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7³⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11⁵⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

(*) Schnellzüge.

Frankfurt 24. Juli.

Pistolen 9 fl. 47 — 49 fr.

Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 54 — 56 „

20 Fres.-Stücke . . . 9 „ 28 1/2 — 29 1/2 „

Russ. Imperiales . . . 9 „ 48 — 50 „

Preuß. Fried. d'or . . . 9 „ 57 1/2 — 58 1/2 „

Dukaten 5 „ 38 — 40 „

Engl. Sovereigns . . . 11 „ 53 — 57 „

Preuß. Cassenscheine . . 1 „ 44 7/8 — 45 1/8 „

Dollars in Gold . . . 2 „ 27 — 28 „

Amsterdam 100 1/4 „ B.

Berlin 105 B. 104 3/4 G.

Cöln 105 B.

Hamburg 88 G.

Leipzig 105 B.

London 119 1/2 B. 1 1/4 G.

Paris 94 3/4 G.

Wien 104 1/8 B.

Disconto 30/0 G. (Mit 2 Beilagen).

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 174)

27. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Kurhauses — Wilhelms-Heilanstalt — erforderlichen Erdarbeiten, veranschlagt zu 1464 Thir. 18 Sgr. 4 Pf., sollen dem Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf:

Mittwoch den 29. Juli c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt worden ist.

Bedingungen und Kosten-Anschlag können daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ein mit drei Schöffer versehener Geldkasten soll Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem Hofe der Infanterie-Caserne öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem Hause Dogheimerstraße Nr. 23a der Nachlaß der verstorbenen Frau Heinrich Haupt Wittwe, geb. Schmidt von hier, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, einem neuen Bette, Weißzeug, Frauenkleidern 2c. abtheilungshalber gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1868.

13891

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 27. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: 1 Canape und 6 Stühle, 1 Sessel, 1 runder Tisch, 1 Commode, 1 Consolchen, 1 Spiegel, 1 Secretär, 1 Bett, 1 Teppich, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1868.

514

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Lang-Denkmal.

Die betreffenden Comité-Mitglieder werden auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Bürgervereinslocal zu einer Sitzung hierdurch freundlichst eingeladen.

13884

Dr. J. W. Schirm.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Köln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt), 9 $\frac{3}{4}$ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

„ „ „ Coblenz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

„ „ „ Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

„ „ „ London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Köln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahmstein, Coblenz und Bonn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10 im Hause des Herrn C. Blamenschein.

Biebrich, den 1. Juli 1868.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Für Gastwirthe!

Unterzeichneter empfiehlt sein Flaschenlager in $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter (vorräthig geracht). Dieselben zeichnen sich durch schöne Farbe und richtiges Maß besonders aus.

W. Stillger, Häfnergasse 18. 13100

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 kr. an.
Barchente	20 „ „
Ganz wollene Flanelle	22 „ „
Halb „	14 „ „
Zoppelzeuge	13 „ „
Hosenzeuge	17 „ „
Kleiderstoffe	8 „ „
Schürzenzeug	16 „ „
Aecht engl. Feder	40 „ „
Federkleinen	12 „ „
Weißer Schirting	9 $\frac{1}{2}$ „ „
Gedrucktes	11 „ „
Cattun	9 „ „

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

10783

Das Haus Hochstraße 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink.

8108

96
7.
nd
hr

9 Ellenbogengasse 9.
Ph. Vef, Schuhmacher,

empfiehlt sein Lager, gut assortirt in allen Herren- und Damenschuhen und Stiefel, Pantoffeln und Kinderstiefel in selbstverfertigter Ware und großer Auswahl zu billigen Preisen. Bestellungen nach Maß oder Reparatur werden in kürzester Zeit prompt und billig geliefert. 11010

Dr. Pattison's
Gichtwatte

5-
nd
ne
ne
519

hindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei
519 **A. Flocker, Webergasse 17, Wiesbaden.**

Eltville im Rheingau.

ch
en
n.
10

Wein mit herrlicher Aussicht an der Bahn gelegenes **Hôtel restaurant**, nebst freundlichem Garten, anerkannt guten Rheinweinen, guter Küche und reeller Bedienung, halte einem das Rheingau besuchenden Publikum bestens empfohlen. **C. F. Lossen, „Zur Rheinbahn“.** 12626

Anstalt
für künstliche Mineralwasser und Limonaden-Gazeuse
nach Dr. Struve
von Louis Schäfer in Wiesbaden,
Friedrichstraße Nr. 16.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich durch Anlage einer neuen und größeren Maschine (nach **Dr. Struve'schem** System) vollkommen in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

Obige Wasser und Limonaden, stark Kohlensäure haltig, liefere frei ins Haus zu folgenden Preisen:

1/2 Flasche Limonade incl. Glas à 21 kr.,
1/2 " " " " " " 12 "
1/1 " Selterser oder "Soda", sowie } 8 "
dopp. Soda water english façon }
Leere 1/1 Limonaden-Flaschen nehmen à 4 kr., leere 1/2 Limonaden-Flaschen,
sowie Soda- und Selter-Flaschen à 2 kr. wieder retour. 12391

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.**

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigt **Fried. Knauer, Neugasse No. 9.** 10733

Eben angekommen: 300 Stück haushaltende weiße **Herrnhenden** à 1 fl.
30 kr. bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 8565

Blindenschule.

Der hiesigen Blinden-Anstalt sind an Geschenken weiter zu Theil geworden:
1) durch Herrn Schloßherwalter Wirsfeld dahier aus Anlaß der Feier des Geburtstagsfestes Seiner Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau: 55 Pfund Rindfleisch und 1 Faßchen Bier; 2) von Ungenannt eine Parthie getragene Wäsche; 3) von Herrn Bäckermeister Pfeil dahier 1 fl.; 4) von Ungenannt 3 fl. 0 kr.; 5) von Ungenannt 1 fl.

Herzlichen Dank für diese Gaben.

Wiesbaden, den 24. Juli 1868.

493

Der Vorstand der Blindenschule.



Markt 7.

494

Ganz frisch eincetroffen: Rheinsalm, Forellen, Schollen und Seezungen.

Zwetschenlatwerg per Pfd. 8 fr.

bei A. Thilo, Kirchgasse 10. 13868

Fasanerie.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich eine Local-Wirthschaft auf der Fasanerie eröffnet habe.

Auguste Schmidt,

12963

geb. Pflüger.

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

T a g e r

in Bettfedern, Flanmen, Roßhaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bett-, Stepp- und Piqué-Decken etc.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufer und -Matten, Wachstuche etc.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaar- und Seegrasmaträzen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter Garantie zu billigst festen Preisen. 7943

Ellenbogengasse 7 sind Frühäpfel per Kumpi zu 10 fr. zu haben. 13888

In der oberen Rheinstrasse ist guter Baugrund und Lehm unentgeltlich abzuholen. 13887



Launus-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemässigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercass'n bereits 45 Minuten vor der fahrtenp'angemässen Abfahrtszeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen, wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhofe einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfsboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckerpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemässen Abfahrtszeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

Wernher.

425

Rheinstrasse 23.

Ecke der Kirchgasse.

Weinhandlung

von

August Beyerle.

Preis-Courant für den Flaschen-Verkauf.

1857r, 1861r, 1862r und 1865r.

Rheinweine:

Bodenheimer . . .	per $\frac{1}{2}$ Litre ohne Glas	— fl. 24 kr.
Laubenheimer . . .	" " " " "	" 30 "
Niersteiner . . .	" " " " "	" 26 "
Hattenheimer . . .	" " " " "	" 42 "
Geisnheimer . . .	" " " " "	" 48 "
Lorcher Bodenthal . . .	" " " " "	" 48 "
Rüdesheimer . . .	$\frac{3}{4}$ " " " " "	" 48 "
Rauenthaler Berg . . .	" " " " "	1 " — "
Neroberger, herzgl. Cabinet	" " " " "	1 " 45 "

Roth-Weine:

Ingelheimer . . .	per $\frac{3}{4}$ Litre ohne Glas	— " 36 "
" Ia.	" " " " "	" 42 "

Malaga (Ia. alt) 1 " 30 "

Madeyra 1 " 45 "

Moussirender Rheinwein. 1 " 45 "

Bei Abnahme von grösseren Gebinden und in Fässern bedeutend billiger.

Leere $\frac{1}{2}$ Litre-Flaschen werden zu 7 kr. und die $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen zu 4 kr. zurückgenommen.

13875

Virginie

von Ph. Koch in Saarbrücken in frischer Sendung, sowie alle andere Sorten Schnupftabake in bekannter Qualität empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 12857

Bohnenschneidmaschinen

leihweise per Stunde zu 12 fr. zu haben bei G. Hirschbiegel, Langg. 8. 13889

Für ein Kind von sieben Jahren wird bei einer gebildeten anständigen Familie ein Unterkommen für den Winter gesucht. Näheres bei Herrn Dr. Makower, Taunusstraße 29. 13877

Derjenige, der von Mittwoch auf Donnerstag auf der Bleiche des Herrn Schmidt im Nerothal ein Hemd irrtümlicher Weise mitgenommen, wird ersucht, dasselbe Nerostraße 18 im Hinterhause abzugeben. 13872

Am Freitag Abend wurde am Kursaal ein **Baltist-Taschentuch** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren bei J. Wolff, Marktstr. 12. 13876

Verloren

eine schwarze Damenuhr vom Kursaal durch die Wilhelmstraße, Hotel Victoria bis in die Mainzerstraße Nr. 2. Der redliche Finder erhält bei Abgabe Mainzerstraße Nr. 2 eine gute Belohnung. 13886

Ehrlichkeit währt am längsten!

Verloren am Freitag Abend im Kursaal oder Garten ein braun lebernes **Portemonnaie**, enthaltend 3 holländische Bankbillets, 1 à 60 fl., 2 à 25 fl., N. O., 1 preussischen Coupon à Thlr. 12. 15, an Gold 30 fl. und an Silber ohngefähr 5 fl. Der ehrliche Finder erhält 25 fl. zur Belohnung. Adresse bei Frau Frorath, Taunusstraße 2. 10011

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 10070
Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 13693

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre. 13597

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sucht Arbeit oder auch Monatdienst. Näh. zu erfragen in der Metzgergasse 12 im Laden. 13881

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Eine gefetzte, anständige Person, welche in der Küche selbstständig, sowie überhaupt in jeder Beziehung zuverlässig ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Eintritt sogleich oder den 1. August. Näh. Rheinstraße 38. 13871

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, noch nicht hier gedient, sucht eine Stelle, am liebsten bei zwei Kindern. Zu erfragen Saalgasse 16. 13869

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird alsbald gesucht. Näh. Kirchgasse 10 im 3. Stod. 13848

Ein junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches perfect Kleider machen, Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht baldigst eine Stelle als Gouvernante zu einer Dame oder größeren Kindern. Näh. Exped. 13713

Zu einer stillen Familie von zwei Personen wird auf den 1. September eine gefechte Person, welche selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 13747

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie mit Kindern umzugehen weiß, wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Steingasse 8. 13844

In ein Delicatessengeschäft wird ein Ladenmädchen von guter Familie und angenehmem Aeußern gesucht. Nur mit den besten Zeugnissen Versichene brauchen sich zu melden. Näheres in der Exped. 13743

Ein gefechtes Kinder mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Berliner Hof. 13797

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Faulbrunnensstraße 7 im 3. Stock 13854

Ein gewandtes Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer Stock. 13764

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht Römerberg 2. 13853

Es wird ein Mädchen von 16—17 Jahren gesucht. Näh. Häfnerg. 18. 13857

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Näh. Emserstraße 6. 13865

Eine Kammerjungfer und eine perfekte Köchin suchen Stellen, sowie mehrere Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht werden. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Eilenbogengasse 10. 13873

Ein treues, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle auf 4. August. Näheres Graben 8. 13874

Ein sehr braves Mädchen vom Lande wird sogleich oder auf 1. August in Dienst gesucht Oberwebergasse 54. 13880

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird zum 1. August gesucht. Näh. Expedition. 13876

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. August gesucht. Näh. Exped. 13882

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Kammerdiener conditionirte, sehr gute Zeugnisse besitzt, der russischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle. Derselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Schäfer, Friedrichstr. 18. 13878

Kellner mit Sprachkenntnissen werden sofort gesucht. Wo, sagt die Exped. 13676

Ein tüchtiger, in Kellerarbeit gewandter Küferbursche gesucht bei 13695

H. Göbel, Weinhandlung, Neugasse 1. 13748

Ein tüchtiger, solider Hausknecht gesucht. Näh. Exped. 13748

Zwei starke Jungen für Hausarbeit und Auslaufen gesucht. N. Exp. 13825

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelheidsstraße 5. 13825

Auf hiesigem Plage wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Gesucht wird, nicht zu weit vom Kurhause, eine möblierte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern — jedes mit 2 Betten — und einem Salon. Fest gemiethet wird auf einen Monat vom 17. August bis 17. September und von da wochenweise. Näh. Exped. 13469

Adeithaldstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermiethe'n.

9397

Al. Burgstraße 7 sind 2 Läden

mit Fogis, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethe'n. 13363

Elisabethenstraße 7 Bel-Etage sind 4 elegant möblirte Zimmer und
Nutzgebrauch der Küche zu vermiethe'n. 12909

Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethe'n. 13865

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer
enthaltend, im Ganzen oder getheilt, zu vermiethe'n. Auf Wunsch kann
auch eine Küche nebst Zubehör dazu gegeben werden. 13126

Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12576

Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935

Helenenstraße 18 im 3. Stock ein schönes Zimmer zu verm. 13836

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermiethe'n. 12764

Kanggasse 27 ist die Bel-Etage zu vermiethe'n. Ein-
zusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von
2—4 Uhr Nachmittags.

Kouisenstraße 10 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethe'n. 12625

Kranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137

Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer
zu vermiethe'n. 13140

Schwalbacherstraße 51 bei Ph. Cron ist ein Dachlogis zu verm. 13890

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit
allen Bequemlichkeiten zu vermiethe'n. 13563

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethe'n. 11612

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver-
miethe'n, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benützen.
Näheres eine Stiege hoch. 13892

Wellrichstraße 10 im 3. Stock ist eine Stube zu vermiethe'n. 13079

In einem Landhause in der Nähe des Kurhauses ist eine möblirte Wohnung
zu vermiethe'n. Näh. Exped. 13863

Eine Dachstube an einen reinlichen Arbeiter zu vermiethe'n Kirchg. 14. 13839

Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethe'n per Monat 6 fl.
Wo, sagt die Exped. 13837

Ein kleines Cabinet, Parterre, wird billig abgegeben. Näh. Exped. 13735

Wohnungs-Vermietbung.

Zwei Wohnungen in der Nähe der Eisenbahn, jede aus vier Zimmern,
Küche und Mansarden bestehend, ganz neu, sind in Eltville zu vermiethe'n.
Auskunft erteilt Büraermeister B o t t d. selbst. 13851

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 1 im Hinterhaus. 13860

Eine Kammer an ein Mädchen zu vermiethe'n Goldgasse 4, Eingang im
Graben, Hinterhaus. 13864

Es gratulirt recht herzlich dem Fräulein Elise W... in der Saalgasse 30
zu ihrem heutigen Geburtsfeste! Ein stiller Verehrer. 13870

Ein dreifach donnerndes Hebehoch erschalle, Kanggasse 17, Munchen zum
Namenstage! Ein stiller Verehrer. 13885

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 174)

27. Juli 1868

Wiesbaden.

Donnerstag den 30. Juli 1868, Vormittags 10¹/₂ Uhr:

III. Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

Der Besuch des Concertes ist Jedermann gegen beliebiges Eintrittsgeld zum Besten der zweiten protestantischen Kirche gestattet. 13861

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Von heute an finden die Versammlungen den Samstag und Montag im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse, statt. Anfang 8¹/₂ Uhr. 13852

Tintenfassier

und Schreibzeuge, elegant und practisch, in schönster Auswahl, empfiehlt billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4 451

Meine Colonialwaaren- & Samen-Handlung

befindet sich seit dem 4. Juli a. c. nicht mehr Marktstraße 11, sondern

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof 13849
in dem früher von G. Namspott innegehabten Local. A. Thilo.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Vater, d. m. Revisionsrath Friedrich Wagner, haben, werden gebeten, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen an meine Ad esse einzusenden.

C. Wagner, Ellenbogengasse 11. 13847

Ein in guter Lage stehendes Haus, welches sich zu jedem Geschäft, namentlich zum Wirthschafts- und Specereibetriebe eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Bürgermeistereigehülfe Hell, Goldgasse 4. 13832

Schachstraße 13 ist ein Deckbett und zwei Kissen zu verkaufen. 13833

Ein Dienstbotenbett zu verkaufen Nerostraße 36. 13855

Ein leichtes Hundewägelchen mit Geschirr und ein Plattsien mit Kasten zu verkaufen. Näh. Exped. 13846

Die Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen-
genommen bei H. Weil, Nerostraße 21, Aug. Romberger, Chr. Thon,
sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern. 8395

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Kissingener Rakoczy, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8905



Lamscheider-Mineralwasser.

Haupt-Agentur und Niederlage bei:
13556

Carl Weygand,
Mehlgasse 21 in Wiesbaden.

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl, sowie Gas-Rochapparate und Gummischläuche empfehle zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich promptest ausführen.

9267

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Ich empfehle als ganz frisch eingetroffen:

Prima Emmenthaler-, Rahm- und Limburgerkäse,

„ Gothaer Cervelatwurst,

„ Hamburger Rauchfleisch,

neue holl. Häringe und Sardellen,

sowie sämtliche Colonialwaaren etc. etc. zu den billigsten Tagespreisen.

41302

A. Thilo, Kirchasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Gafer, mit Alee untermischt, ist zu verkaufen. Nah. exp.d.

13530

Nachdem unser Oheim Herr Banquier **Hermann Herz** (in Firma: **Raph. Herz Sohn** zu Wiesbaden) sich von den Geschäften zurückgezogen, erlauben wir uns, dessen verehrlichen Kunden unsere Dienste anzubieten.

Die streng reellen Grundsätze, welche unseren Herrn Oheim leiteten und demselben seit einer Reihe von Jahren das Vertrauen seiner Geschäftsfreunde in ausgedehntester Weise zu Theil werden ließen, werden auch uns stets zur Richtschnur dienen.

Wir halten uns zum **An- und Verkauf** von **Staatspapieren, Actien, Loosen, Wechseln** auf die europäischen und amerikanischen Börsenplätze, **Berwerthung von Coupons** &c. bestens empfohlen.

Frankfurt a.M., im Juli 1868.

Bass & Herz,
Banquier.

Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Licht. Größere Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn Friedrich Ruauer in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönner's Fabrik. 8491

empfiehlt sein Lager
aller Sorten
inen u. Bettzeugen,
Zwisch u. Barchenten,
glatten Mull- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in
Luch und Buxlins,
Aleiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Cattunen, Blandrud-
und
Futterzeugen.

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als feine Mull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 fr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehkragen, Negligé Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Mulle.

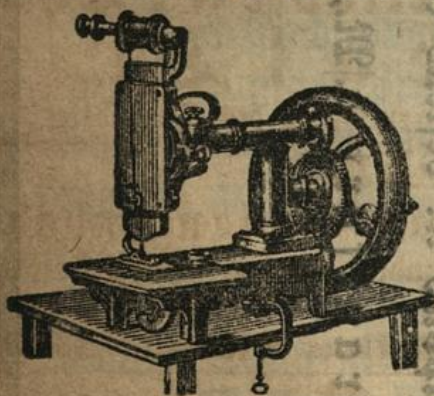
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Täglichen Mittagstisch von 12—2 Uhr für 18 und 24 fr. und höher, Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und ein vorzügliches Glas Ruth'sches Bier zu 4 fr.

Jacob Spitz. 12871

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft E. F. Cameron & Comp., London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Bimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln u. wird vermittelt durch

Hch. Heubel & Comp.,

9179

Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

Automatische Koch-, Wärme- und Kühl-Apparate.

Durch Anwendung eines solchen Apparates werden ca. 70% Brennmaterial erspart. Die Handhabung ist sehr einfach; man bringt z. B. um Suppe mit Fleisch zu kochen, das Wasser mit dem Fleische zum Kochen, läßt es circa 8 Minuten wallen, und thut es dann in den Apparat. Nach 3 Stunden ist das Fleisch weich, dabei schmackhafter und die Bouillon kräftiger als bei stundenlangem Kochen auf dem Feuer.

Die zubereiteten Speisen lassen sich in dem Apparate 18—24 Stunden warm erhalten, ohne daß solche den G. schmack von aufgewärmten Gerichten annehmen. Alleinige Niederlage bei **Fr. Knauer**. Neugasse 9. 13615

Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

beginnt mit dem 1. August d. J. ihr Geschäft und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

H. J. Thon, Helenenstraße 14,
R. Burl, Rheinstraße 36,
J. Blum, Kirchgasse 24,
Fr. Burl, Langgasse 21,
W. Kimmel, Saalgasse 2,
H. Born, Römerberg 4,
Chr. Badior, Wellritzstraße 12,
J. Herz, Helenenstraße 20,
Fr. Güttler, Wellritzstraße 18,
Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,
Fr. Ek, Dohheimerstraße 4,
P. Koch, Dohheimerstraße 10,

G. Birk, Dohheimerstraße 23a,
A. Christmann, Schulgasse 2,
W. Thon, Schwalbacherstraße 29,
A. Noll, Michelsberg 20,
G. H. Thon, Hochnütze 20,
G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,
R. Beraer, Marktstraße 7,
J. Rückert, Feldstraße 8,
H. Badior, Steingasse 30,
Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51,
P. Rühl, Webergasse 49.

13376

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13788

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thl. Kölner Dombauloose à 1 Thl.

sind zu haben bei **W. Speth**, Expedition des Tagblattes.

Gartenwirthschaft

zur **Münchs-Mühle**, nahe unterhalb Schlangenbad.

Rein gehaltene Rauenthaler und verschiedene andere Weine, Bier, Kaffee, Chocolate etc., süße und saure Milch, kalte und warme Speisen, empfiehlt bei guter Bedienung **Christian Planz**. 13801

Selterser Wasser

in stets frischer Füllung bei

G. D. Linnenkohl. 13781

Ein gebrauchtes nicht zu großes **Krankenwägelchen** wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 51 im 2. Stod. 13690

Ein junger **Dachshund**, schönes Exemplar, billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 13677

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Co'onnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaa ren,
Herrnkragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glacé-Handschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormal's

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermietthen bei

107/9

Fr. Lochhak, Spengler, Metzgergasse 31.

Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Viefen ungen billig Dogheimerstraße 10. **P. Koch.**

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

226

bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehl't sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Renarbeiten als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung.

11289

Alle Sorten Viqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschshrope in bester
Qualität empfiehl't

H. Homberger, Conditör,

Langgasse 39.

7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietthen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1011

Unterzeichnete empfiehl't sich mit ihrer Federreinigungs Maschine in und
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Wtzeuge zu billigstem
Preise. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

12290

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbflein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Fertige Unterröcke

in Cattun und Wolle,

von 3 fl. 30 kr. bis 9 fl. 30 kr.

empfiehlt
13740

Chr. Julius Schröder,

No. 8 große Burgstraße.

Einnachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13357

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 kr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 kr.

505

Russische Dampf- und Kiefernadelbäder zu jeder Tageszeit.

Brauerei zur Burg Nassau.

Jeden Tag Gesellschaft auf der Regelbahn; auch wird daselbst vorzüglicher Apfelwein verabreicht.

13244

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller Wagen (auch für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer F. Jung, Friedrichstraße 2 dahier.

13177

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind zwei nußbaumene Bettstellen, die eine mit Sprungrahme und Matratze, die andere mit Stohsed, zu verk. 13384

Bei Schreiner Ruppert stehen neue nußbaumene Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Consolschränken, Waschschänke mit Marmorplatten und Aufsatz, Schreib- und andere Tische, Kaunige, Rohrstühle und lackirte große Küchenschranke.

13418

Baumstücken zu haben bei W. Gail, Dokheimerstraße 29a.

12527

Dr. Th. Block,

Zahnarzt aus Berlin,

befindet sich gegenwärtig mit vollständigem Atelier in Wiesbaden und ist für kurze Zeit Taunusstrasse No. 7, Parterre, Vormittags von 10—1 Uhr zu consultiren.

13796

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Astheimer,

13062

Kirchgasse 32.

Feinsten Weinessig & Dauborner Brauntwein

zum Einmachen empfiehlt

13850

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Frisch bereiteten Himbeerjast in jedem beliebigen Quantum empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 13305

Einmachständer

in allen Größen bill. gft bei

13251

H. Jung Wwe., Ellenbogeng. 3.

Burg Nassau.

Borzüglichen Apfelwein über die Straße per Schoppen 3 fr.

13245

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Kurzwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Seelgen, H. Burgstraße 7. 13879

Frankfurter Pferde-Loose

zu haben bei dem Oberkellner, Restauration Engel, Langgasse 36. 13862

Bei Unterzeichnetem steht ein sehr schöner Fassetochs, 2 Jahre alt, von ausgezeichnete Rasse zu verkaufen.

13135

F. Beder in Ginsheim, Kreis Groß-Gerau.

Friedrich Vogt, Neugasse 10 eine Stiege hoch, empfiehlt sich im Reinigen und Scheren der Hunde.

13057

Friedrichstraße 40 Parterre sind gebrauchte Mobilien, als: ein Canitz, ein Waschtisch, ein einth. Schrank, ein Gartentisch 2c. 2c. zu verk. 13842

Gobelspanne unentgeltlich Adelhaidstraße 5.

13824

Pfirsiche zu verkaufen Mainzerstraße 16.

13882

Pflanzen das Hundert zu 4 und 3 fr. zu haben Weisbergstr. 21. 13-83

Junge Hunde von 4 bis 6 Wochen und Kaninchen werden gekauft Friedrichstraße 2, Parterre rechts.

13718

Dogheimerstraße 2c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen.

2743

Hochstätte 2c ist ein neuer Schnepflarrn zu verkaufen.

135-7

Hochstätte 28 ist fortwährend Heu, Hafer und Stroh zu beziehen

13-79

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu haben.

1-511